

Stern 5 vom Maerz

Ein frei gezeichneter unregelmäßiger Stern aus 9 Teilen ist die Nummer 5:

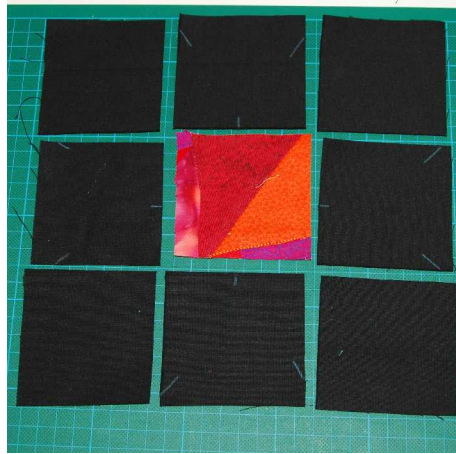
- Grundlage ist wie immer das Stoffquadrat für den Hintergrund:
Größe 23 mal 23 cm.



- Für die Mitte kannst du dir, wenn gewünscht, ein Panel in Crazytechnik aus deinen vielen kleinen Scraps anfertigen. Mache es ruhig ein bisschen größer, du kannst es ja noch für weitere Sternennitten benutzen. So könnte es zum Beispiel aussehen:



- Nun geht's los mit dem neuen Stern: Das Stoffquadrat des Hintergrundstoffes wird mit vier schräg angelegten Schnittlinien in 9 verschieden große Teile geschnitten, das mittlere Stoffstück tauscht du dann gegen ein gleichförmig zugeschnittenes Crazy-Quadrat oder ein buntes Stoffquadrat aus.



- Jetzt werden die Sternspitzen frei nach Belieben angenäht:
Dabei beachten, dass mindestens 1 cm Abstand zum äußeren Rand für die Nahtzugabe bleibt, damit die Spitze nicht später in der Naht verschwindet.
- Bunten Stoff für die Spitzen rechts auf rechts aufnähen, dann zur mittleren Ecke umklappen und bügeln, überstehenden Stoff abschneiden. Den schwarzen Stoff nicht abschneiden, der bleibt zur Stabilisierung unter dem bunten Stoff stehen.
- Dann auf der anderen Seite des Dreiecks ein weiteres Stück Stoff genau so aufnähen, es soll das erste Stück ruhig überlappen.
- Das Ganze noch dreimal wiederholen, die Dreiecke sollen auf jeden Fall unterschiedlich groß sein, damit es ein bisschen Crazy aussieht. Dann alle 9 Quadrate zuerst reihenweise, dann wie auf dem letzten Bild zusammennähen.



- Fertig ist der fünfte Stern.
- Ich mache das wie immer ganz frei und ohne Vorlage, aber habe für die Leutchen, die es lieber genau wissen wollen, wieder eine EQ6 Datei zum Downloaden vorbereitet. Den Link dazu gibt es auf dem Blog.



Das ist ein entsprechender Stern aus Weihnachtsstoffen, der ebenfalls ganz frei geschnitten und genäht wurde, deshalb sieht er auch wieder ganz anders aus:

Copyright dieser Vorlage: RuRebo@googlemail.com

Dieses Muster ist eine Abwandlung eines bestimmt schon ähnlich häufig verwendeten Sternenmusters, aber genau eben diese Form habe ich selbst gemalt und die Farb- und Stoffzusammenstellung selbst ausgedacht. Sollte jemand meinen, genau diesen Stern schon einmal irgendwo gesehen zu haben, so ist das sicherlich ein Zufall, der bei Millionen von Quilterinnen schon einmal vorkommen kann, aber nicht beabsichtigt ist. Bitte bei eventuellen Irritationen mich per Mail zu kontaktieren.

Gewerbliche Nutzung ist untersagt.